



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

PRESSEMITTEILUNG

FÜR DIE MEDIEN IN DER REGION

Ihr Ansprechpartner
Yvonne Hofer

E-Mail
yvonne.hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon
02151 635-363

Datum
13. November 2020

Bundesbildungsministerin ehrt die besten Azubis in NRW – Grußworte statt großer Bühne

Nr. 271/20

Es sollte ihr Tag werden – monatelang haben sie dafür gearbeitet, gelernt und sicher die eine oder andere Entbehrung in Kauf genommen. Doch die alljährliche große Feier der nordrheinwestfälischen Industrie- und Handelskammern (IHK) zu Ehren der besten Auszubildenden musste aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden. Gastgeber der diesjährigen Landesbestenehrung Nordrhein-Westfalen wäre die IHK Mittlerer Niederrhein gewesen. „Dieses Event abzusagen, ist uns sehr schwergefallen – aber der Schutz der Gesundheit geht natürlich vor“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

217 junge Frauen und Männer aus 16 IHK-Bezirken und aus mehr als 200 Ausbildungsbetrieben und Berufskollegs aus ganz NRW haben ihre Abschlussprüfungen mit „sehr gut“ abgeschlossen – sie alle erreichten mindestens 92 von 100 Punkten.

Zu ihnen gehört auch Patrick Groborz. Der 22-Jährige hat bei der Currenta GmbH & Co. OHG in Krefeld eine Ausbildung zur Produktionsfachkraft Chemie absolviert – und das mit allerbesten Noten. Angesprochen auf sein „Erfolgsrezept“ antwortet er: „Bei der theoretischen Prüfung war es neben einer guten Vorbereitung auch ein wenig Glück. Und bei der praktischen Prüfung bin ich sehr ruhig geblieben, wodurch ich Flüchtigkeitsfehler vermieden habe. Glücklicherweise fällt mir das Lernen nicht schwer, aber Vorbereitung und Interesse gehören natürlich dazu.“ Bedanken möchte sich Patrick Groborz bei seinem Ausbilder für die gute Vorbereitung – aber auch bei seiner Familie und bei seiner Freundin „für die Rücksichtnahme und Unterstützung“. Da die Prüfung zur Produktionsfachkraft nur ein Teil seiner Ausbildung war, ist er derzeit noch Azubi bei Currenta und lernt den Beruf des Chemikanten und des staatlich geprüften Kraftwerkers. Ob Prüfungen wegen der Corona-Pandemie wie

geplant stattfinden und ob ausgefallener Unterricht und verpasste Betriebszeit negative Auswirkungen haben, diese Fragen verunsichern den 22-Jährigen also auch weiterhin. Auch wenn er angesichts der steigenden Infektionszahlen die Absage der großen Feier versteht, ein wenig enttäuscht war er schon. „Die größte Belohnung nach einer Prüfung ist es, von der IHK zu einer Feier eingeladen zu werden. Wenn die Fallzahlen es erlauben, werde ich im kleinen Kreis nachfeiern.“

Die weiteren Landesbesten aus der Region Mittlerer Niederrhein sind: Julius Berten und Nicolas Fells (beide Scheidt & Bachmann GmbH, Mönchengladbach), Michel Bongartz (SAB Bröckskes, Viersen), Martin Gerresheim (Covestro Deutschland, Krefeld), Vanessa Hanisch (Berufsbildungszentrum Mönchengladbach), Daniel Kuhlicke (Ausbildungsinitiative Rheinland GmbH, Dormagen), Dominik Müller (Lumino Licht Elektronik GmbH, Krefeld) sowie Valerie Stanikowski (Landesbetrieb Straßenbau NRW, Krefeld).

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, die bei der ursprünglich geplanten großen Feier im Stadion des Champions League-Teilnehmers Borussia Mönchengladbach die Ehrungen mit vornehmen sollte, gratuliert den besten Auszubildenden aus Nordrhein-Westfalen: „Ich gratuliere Ihnen allen herzlichst zu Ihren herausragenden Leistungen! Jeder und jede Einzelne von Ihnen trägt zur Stärke unseres Berufsbildungssystems bei. Mit Ihrem Abschluss haben Sie hervorragende Berufsperspektiven. Das Bundesbildungsministerium ermöglicht Ihnen mit der Novelle des Berufsbildungsgesetzes und der Modernisierung des Aufstiegs-BAföG zudem attraktive Aufstiegschancen.“

IHK-Hauptgeschäftsführer Steinmetz hebt die in diesem Jahr schwierigen Bedingungen für Auszubildende und alle Partner der dualen Ausbildung hervor. „Trotz der allgegenwärtigen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Erschwernissen haben es diese ausgezeichneten Auszubildenden mitsamt allen Beteiligten geschafft, solche herausragenden Leistungen zu vollbringen.“ Der Präsident der IHK Mittlerer Niederrhein, Elmar te Neues, verbindet seine Glückwünsche auch mit dem Wunsch, dass „die ausgezeichneten Auszubildenden ihre Talente nutzen, um durch Weiterbildung auf ihrer herausragenden Leistung aufzubauen und ihren weiteren Karriereweg zu gestalten“.

Regionale Bestenehrung der IHK Mittlerer Niederrhein

Auch die alljährliche regionale Bestenehrung der Auszubildenden, Ausbildungsbetriebe, Berufskollegs und Fortbildungsabsolventen am Mittleren Niederrhein musste Corona bedingt ausfallen. 240 Auszubildende haben in diesem Jahr ihre Prüfungen vor der IHK Mittlerer Niederrhein (Krefeld, Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen) mit der Note „sehr gut“ bestanden. Auch 166 Ausbildungsbetriebe sowie 271 Absolventen der Fortbildungsprüfungen sind unter den Geehrten. „Das ist eine tolle Leistung und zeigt: Die Mühe lohnt sich“, so Steinmetz. Und te Neues ergänzt: „Die Unternehmen haben erkannt, dass es für den Fachkräftemangel nur eine Lösung gibt: ausbilden! Sie müssen Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig ins Unternehmen holen und sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.“ Wichtig sei es dabei, alle Potenziale der jungen Menschen zu nutzen und nicht nur auf Schulnoten zu achten.

Wer beruflich weiterkommen möchte, sollte allerdings auch nach der Ausbildung weiterlernen – wie es die 271 diesjährigen Absolventen der Höheren Berufsbildung gemacht haben. Lobende Worte findet der IHK-Präsident auch für die besten Ausbildungsbetriebe.

Im Bereich der kaufmännischen Ausbildung im Einzelhandel hat die Aldi SE & Co. Kommanditgesellschaft mit Christina Weber, Verkäuferin, den erfolgreichsten Auszubildenden vorzuweisen. Ebenfalls ein Sonderpreis – dieses Mal im Bereich kaufmännische Ausbildung – geht an die SMS Group GmbH Mönchengladbach mit der Auszubildenden Laura Kimmel, Industriekauffrau.

Der Sonderpreis im Bereich gewerblich-technische Ausbildung geht an die Scheidt & Bachmann GmbH, Mönchengladbach, mit ihrem Auszubildenden Julis Berten, Elektroniker für Geräte & Systeme im Einsatzgebiet Informations- und kommunikationstechnische Geräte. Der Sonderpreis für den besten Erstausbildungsbetrieb wird der ODLO Store GmbH aus Brüggen mit ihrer Auszubildenden Isabell Borgs, Kauffrau im Einzelhandel, verliehen.

Zudem stehen auch die vier besten Berufskollegs fest: das Berufskolleg Volksgartenstraße für Wirtschaft und Verwaltung (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung), die Kaufmannsschule der Stadt Krefeld (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel), das

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik (Sonderpreis gewerblich-technische Ausbildung) sowie das Berufskolleg Nettetal als Teilstandort des Rhein Maas Berufskollegs (Sonderpreis Erstausbildung).

BILDUNTERSCHRIFT:

Patrick Groborz zählt zu den besten Azubis in Nordrhein-Westfalen. Er hat seine Ausbildung zur Produktionsfachkraft Chemie bei der Currenta GmbH & Co. OHG in Krefeld absolviert. Foto: IHK